



Pferdesportverband
Hannover e.V.

Newsletter „PSVHannover-aktuell“ Nr. 12 / 04. Juni 2009

Seite 1/16

Inhalt

Seite

Verband

2/6

Rasante Ritte im Reiterstadion: Hannoversches Landesturnier – HA.LT 2009 startet durch +++ Das Pferdesportjahr 2008 im Überblick: Handbuch des PSV Hannover jetzt online +++ Neue Attraktionen rund ums Pferd auf der Verdiana 2009 +++ Aktuelle Kaderänderungen +++ FN/DOKR: Kader der olympischen Disziplinen aufgelöst +++ Aufgabenheft 2012: FN bittet um Mithilfe +++ Pferderegistrierung: Identifikationsverordnung: Stichtag 1. Juli 2009 +++ Herzlichen Glückwunsch: Albrecht Hertz-Eichenrode wurde 65 +++ Quali PM-Schulferdecup am 20. Juni in Dannenberg: Mannschaften können noch nennen

Dressur

6/7

Vierter Platz im Grand Prix für Carola Koppelman beim CDI**** in Wiesbaden +++ Deutsches Pony-Dressur-Derby: Sieg für Lena Schütte +++ Lena Schütte und Grete Linnemann für zweite EM-Sichtung nominiert +++ Preis der Besten: Sonderehrenpreis Vorbereitungsplatz an Lena Schütte vergeben

Springen

8/10

CSI*** Wiesbaden: Meredith Michaels-Beerbaum Zweite bei Riders-Tour-Etappe +++ Erfolge für Nachwuchsreiter des PSV Hannover bei Young Riders Challenge in Eschwege +++ Vier Nachwuchsreiter für Start in Neubeeren nominiert

Vielseitigkeit

10/12

CIC*** Wiesbaden: Vierter Platz für Andreas Dibowski +++ Deutsche Jugendmeisterschaften Vielseitigkeit: Teilnehmer des PSV Hannover stehen fest +++ Goldene Schärpe der Ponyreiter: Dritter Platz für Team II und sechster Platz für Team I des PSV Hannover +++ Goldene Schärpe Pferde: Teilnehmer des PSV Hannover nominiert +++ Im September: Drei Tage internationale Vielseitigkeit in Twenge

Voltigieren

12/13

CVIO Stadl Paura: Thomas Brüsewitz gewinnt Junioren-Einzel +++ Voltis des PSV Hannover erfolgreich in Stadl Paura – Landestrainerin Anke Thies berichtet

Fahren

13/15

Fahrtturnier Neuwarmbüchen: Ergebnisse der Bezirks- und Regionsmeisterschaften +++ CAN Biblis: Dritter Platz für Arndt Lörcher bei den Pony-Zweispännern

Weitere Meldungen

15/16

Multi-Nationales Reitsporttreffen: Hof Kasselman bittet zum Jugendreiterfestival +++ Achtung: Die Youngster kommen: zur Norddeutschen Jugendmeisterschaft 2009 +++ IG-Shetland-Tour und Jugendcamp in Kamerun



...noch **43 Tage** bis zum Landesturnier.

Herausgeber:

Pferdesportverband Hannover e.V.
Johannsenstr. 10
30159 Hannover
Tel.: (0511) 325768 Fax: (0511) 325759

E-Mail: info@psvhhan.de
Internet: www.psvhhan.de

Redaktion: Tina Pantel

E-Mail: tina.pantel@psvhhan.de
Bildmaterial auf Anfrage.
Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.



Verband

Rasante Ritte im Reiterstadion: Hannoversches Landesturnier 2009 – HA.LT startet durch

Hannover (psvhannover-aktuell). Mit erstklassigem Dressur- und Springsport in allen Altersklassen präsentiert sich das Hannoversche Landesturnier HA.LT 2009 vom 16. bis 19. Juli 2009 in einer der schönsten Sportstätten Niedersachsens, dem Reiterstadion Hannover. Erstmals organisiert der Pferdesportverband Hannover seine Landesmeisterschaften in Eigenregie und freut sich auf ein großes Reiterfest mit sportlichen Höchstleistungen und familiärem Flair.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Dazu Erika Putensen, Geschäftsführerin des PSV Hannover: „Was wir uns erhofft haben, ist eingetreten: Viele ehrenamtliche Helfer aus den Verbandsgremien haben Arbeitsbereiche übernommen und "werkeln" fleißig an der Gestaltung UNSERES Landesturniers HA.LT 2009. Teilnehmer, Eltern, Ausbilder und Zuschauer dürfen sich auf eine vom "WIR-Gefühl" geprägte Veranstaltung freuen, bei der kleine Pannen sicher auch nicht auszuschließen, aber kein "Beinbruch" sind, wenn ALLE bis zum Veranstaltungsende in EINE Richtung galoppieren.“ Neu sind 2009 nicht nur Logo und Name des Hannoverschen Landesturniers, auch sportlich geht man neue Wege: das Prüfungsangebot wurde mächtig aufgestockt. Die erwachsenen Dressurreiter messen sich 2009 in den Meisterschaftsprüfungen auf Niveau der Kl. S*** (Grand Prix und Grand Prix Kür) – ein Höhepunkt nicht nur für dressurbegeisterte Zuschauer. Im vergangenen Jahr sicherten sich Klaus Schrader und Birgit Finken die jeweiligen Meistertitel – 2009 starten Damen und Herren erstmals gemeinsam und sorgen für noch mehr Spannung im Kampf um die Noten im Viereck.

Und auch die Springreiter haben 2009 neben der begehrten Landesmeisterschärpe ein ehrgeiziges Ziel: Der neue Landesmeister bei den männlichen Springreitern der Altersklasse Reiter/Senioren sichert sich mit dem Sieg die Startgenehmigung beim Deutschland Cup 2010 auf den Braunschweiger Löwen Classics, einem internationalen Vier-Sterne-Turnier. Hier tritt er auf Bundesebene gegen die 16 Meister der anderen Landesverbände an. Können Hilmar Meyer und Simone Smitz, die Landesmeister Springen bei den Herren und Damen 2008, dieses Jahr ihre Titel in Hannover verteidigen? Auch die Nachwuchsspringreiter stehen gespannt in den Startlöchern und möchten auf Meisterkurs gehen. 2008 sorgten vor allem die Mädchen für Furore im Parcours: Luisa Marie Klomfass bei den Ponys, Cara-Luisa Bolik bei den Junioren und Katja von der Lieth im Lager der Jungen Reiter. Lassen sie 2009 mal den Jungs eine Chance? Die Frage stellt sich auch im Viereck, denn 2008 triumphierte bei den Dressurnachwuchsreitern ebenfalls ein Mädchen-Trio: Grete Linnemann holte sich den Meistertitel bei den Ponys, Svenja Peper bei den Junioren und Annika Hillemann bei den Junge Reitern. Einige Starter haben die Altersklassen gewechselt, so dass sich 2009 mit Sicherheit neue Namen in die Siegerlisten eintragen werden.

Lust auf shoppen und genießen? Eine Ladenstraße mit Pagodenzelten sowie ein großzügiger Cateringbereich sorgen für Kurzweil und kulinarischen Genuss zwischen den pferdesportlichen Ereignissen. Am ersten HA.LT-Tag stehen Einlauf- und Qualifikationsprüfungen für die Bundeschampions-Kandidaten in Dressur und Springen auf dem Programm. Freitags geht es mit den ersten Wertungsprüfungen weiter, in denen schon um Punkte für die Landesmeisterschaften gekämpft wird. Parallel messen sich beim Hannoverschen Jugendcup Nachwuchsreiter auf Niveau der Kl. A in im Stilspringen und in der Dressurreiterprüfung. Drei- und vierjährige Youngster treten im Niedersächsischen Reitpferdechampionat gegeneinander an. Samstags wird es richtig vielseitig beim großen Mannschaftswettkampf der Kreisreiterverbände um die Landesstandarte, der dieses Jahr erstmals am Samstag über die Bühne geht. Beim traditionellen Geländerritt sorgen die mitgereisten Fans sicher wieder für lautstarke Unterstützung „ihrer“ Reiter. Abends darf dann bei der HA.LT-Nacht des Pferdesports so richtig gefeiert werden, obwohl die Meister alle erst am Turniersonntag feststehen. Am Sonntag geht es dann Schlag auf Schlag mit spannenden Ritten um die Meisterschaftsentscheidungen in Parcours und Viereck mit Finalprüfungen Springen Kl. S** und der Grand Prix Kür Kl. S***. Die besten Amateur-Dressurreiter küren ihren Sieger im Finale Sparkassenpreis auf Niveau der Kl. M. Und auch für ein hochkarätiges Showprogramm ist gesorgt. Zugesagt hat das Landgestüt Celle mit einem Hengst-Schaubild. Reiten im Damensattel auf Niveau der Kl. M/S wird am Sonntag auf dem Hauptplatz sowohl im Solo als auch im Pas de Deux präsentiert.



Seite 3/16

Dass sich ehrenamtliche Arbeit im Verein lohnt, wird beim HA.LT 2009 im wahrsten Sinne des Wortes belohnt. Alle Ehrenamtlichen, die ihre SportehrenamtsCard (SEC) am Eingang vorzeigen, genießen an allen Turniertage freien Eintritt (Infos unter www.sportehrenamtscard.de).

Und es gibt eine weitere Premiere – das große HA.LT Jugendcamp. Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen hat die Schirmherrschaft für die Landesmeisterschaften übernommen und freut sich besonders, dass dieses Jahr 50 jugendliche Pferdefans von 14 bis 17 Jahren beim großen Jugendcamp im Reiterstadion während des Landesturniers hinter die Kulissen schauen dürfen. Organisatorin Britta Schröder vom Jugend- und Sportausschuss des PSV Hannover ist begeistert, dass die neue Idee so gut ankommt: „Das Engagement ist groß, wir freuen uns riesig auf das Camp.“ (einige Plätze sind noch frei, siehe Anmeldeformular im Internet). Freitagabend heißt es dann im Reiterstadion Start frei für den sommerlichen Spiele-Abend mit Beachvolleyball, Boccia, Badminton, Croquet und Basketball für sportliche Strandfans. Im parkähnlichen, idyllischem Gelände, das zum Flanieren und Verweilen einlädt, trifft sich Mitte Juli das Who is Who der Pferdeszene, um Top-Pferdesport live zu erleben. Infos, Aktuelles, Zeiteinteilungen unter www.psvhan.de.

Das Pferdesportjahr 2008 im Überblick: Handbuch des PSV Hannover jetzt online

Hannover (psvhannover-aktuell). Zahlen, Daten und Fakten rund um das Pferdesportjahr 2008 im PSV Hannover: das alles findet man kompakt und übersichtlich im Jahreshandbuch 2009 zusammengefasst. Welche Erfolge haben die Pferdesportler erzielt? Wieviele Abzeichenprüfungen gab es? Wie haben sich die Mitgliederzahlen in den Vereinen entwickelt? Wer wurde in welche Ämter gewählt? Als PDF-Datei steht das umfangreiche Werk nun zum Herunterladen bereit (Startseite www.psvhan.de). Neben dem Geschäftsbericht 2008, findet man auch die einzelnen Berichte der Fachausschüsse und Landestrainer, die einen Überblick geben, was sich 2008 ereignet hat. Im Handbuch stehen außerdem: Zahlen, Daten und Termine, Besondere Bestimmungen, Richter- und Parcourscheflisten, Richtlinien, Satzungen und Nebenordnungen, Merkblätter zum Ausdrucken sowie eine umfangreiche Adressliste. *tp*

Neue Attraktionen rund ums Pferd auf der Verdiana 2009

Verden (psvhannover-aktuell). 2009 heißt es zum achten Mal: „Pferde - Verden Open Air“ - Willkommen auf der Verdiana. Vom 29. bis 30. August 2009 findet das beliebte Freizeit- und Breitensportfestival rund ums Pferd auf dem Rennbahngelände in Verden direkt bei der Niedersachsenhalle statt.

Das vielfältige Programm bietet dieses Jahr ein bundesweites Schaufenster für alle Pferdefreunde und gleichzeitig für ein Publikum, das einfach die einzigartige Atmosphäre genießen will. An die erfolgreiche Verdiana 2008 mit 800 Teilnehmern und 1000 Pferden knüpft das diesjährige Event mit vielen Neuigkeiten an. Internationales Flair bringt zum Beispiel die Dog Frisbee Europameisterschaft. Veranstalter der Verdiana 2009 ist die EQUIVER GmbH in bewährter Zusammenarbeit mit dem Pferdesportverband Hannover und dem Hannoveraner Verband. Neu ist das „Expertenforum – Pferdegerecht“ (kurz EFP) sein, eine interessante Informationsplattform für alle Pferdefreunde. Prominente Experten aus jedem Bereich der Pferdeszene präsentieren Vorträge im Forum und Demonstrationen im Pegasus-Ring. Auf dem Programm stehen eine Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde (GHP) der Initiative „Hannoveraner erleben“ sowie eine Prüfung zum neuen Trendsport Working Equitation (Dressur und Trail). Dieser Wettbewerb wurde in Südeuropa aus der täglichen Arbeit mit dem Pferd entwickelt.

Ein buntes Wettbewerbsangebot für jung und alt, für Reiter und Nicht-Reiter, hat sich der Pferdesportverband Hannover nach dem großen Erfolg der Vorjahre wieder für das diesjährige Breitensportfestival ausgedacht. Spät- und Wiedereinsteiger können sowohl unter sich reiten, als auch mal mit dem Nachwuchs im Team starten. Prüfungen in Dressur und Springen sowie Geschicklichkeitswettbewerbe werden in großem Umfang vertreten sein.



Seite 4/16

Ausgeschrieben sind unter anderem ein Wettbewerb der Hunterklasse, Jump & Drive und ein Paarklassen-Wettbewerb mit Kostümen für alle Altersklassen. Und auch die Fahrer (Ein- und Zweispänner) sind herzlich eingeladen zum Verdiana-Wettbewerb „Kombinierte Reiter-Fahrer-Stafette“ auf Niveau der Kl. E. Die Ausschreibung steht in der Juli-Ausgabe des Reitsportmagazins und ist im Internet herunterzuladen auf www.psvhan.de.

Weitere Höhepunkte: die Landesponyschau des Verbandes der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover mit etwa 150 Stuten zehn verschiedener Rassen, die Bundes- Dartmoorponyschau, die Norddeutsche Connemara-Schau sowie das Bundesfreizeitreiterfestival der Islandpferdereiter auf der Ovalbahn mit Hestadagar (isl. Pferdetage)-Wettbewerben für die ganze Familie. Im Showprogramm treten täglich Pferde aller Rassen auf. Das klassisch barocke Reitturnier unter der Schirmherrschaft der FN wird vom Landesverband klassisch-barocke Reiterei Niedersachsen/Nordrhein-Westfalen ausgerichtet. Der Fahr- und Reitverein Niedersachsen Mitte, wird wieder mit einem rasanten Kegelfahren mit von der Partie sein. Die Distanzreiter starten die bewährten 35-Kilometer und 60-Kilometer-Ritte. Mit dem mitreißenden Hunderennen und der Hundeschau werden weitere spannende Wettbewerbe garantiert. Ein Ausstellungsbereich mit Verkaufs- und Informationsständen, sowie reichhaltige Gastronomiestände und ein bunter Kinderbereich bieten ein attraktives Festival rund ums Pferd für die ganze Familie. Laufend aktualisierte Informationen unter: www.verdiana.de

Aktuelle Kaderänderungen PSV Hannover

Hannover (psvhannover-aktuell). Folgende Kaderänderungen bei den Springreitern und Fahrern im PSV Hannover haben sich aktuell ergeben:

Josch Löhden wurde nach dem Preis der Besten in den Bundeskader C Junioren Springen mit Candaletto und Robbedoes berufen.

Abgang Kader Fahren: Klaus-Dieter Gärtner

FN-Präsidium/DOKR-Vorstand:

Kader der olympischen Disziplinen aufgelöst, Ludger Beerbaum von Nationenpreisen suspendiert

Warendorf (fn-press). Das Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und der Vorstand des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) haben im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung in Warendorf die Kader (Championats-, B-, B2-Kader) der olympischen Disziplinen Springen, Dressur und Vielseitigkeit mit sofortiger Wirkung aufgelöst.

Verbandsfunktionäre und Reiter werden von einer unabhängigen Kommission des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) untersucht. Diese Kommission erhält den Auftrag, die Situation im Spitzenreitersport zu analysieren und dem Verband Empfehlungen zu geben, wie mit der aktuellen Manipulations- und Dopingproblematik im Pferdesport umzugehen ist. Die Empfehlungen der DOSB-Kommission werden auch Vorschläge zu möglichen Sanktionen von Funktionären und Reitern enthalten. „Mit der Auflösung der Kader möchten wir einen wichtigen Schritt Richtung Glaubwürdigkeit unternehmen. Bevor ein Reiter wieder in den Kader aufgenommen werden kann, muss er sich der Sonderkommission stellen und sich zu seiner Einstellung sowie seinem Verhalten als Spitzenreiter äußern“, begründet FN-Präsident Breido Graf zu Rantzau die Auflösung der Kader. Erst nach einer entsprechenden Auskunft gegenüber der Sonderkommission kann diese den Reiter wieder für eine Kadermitgliedschaft vorschlagen. Die DOSB-Kommission nimmt Anfang Juni ihre Arbeit auf, erste Ergebnisse werden innerhalb eines Monats erwartet. „Hierbei geht Gründlichkeit vor Schnelligkeit. Insofern erwarten wir, dass die Kommission bis zu einem Abschlussbericht noch deutlich länger benötigen wird“; so Graf zu Rantzau.



Seite 5/16

Darüber hinaus haben die FN- und DOKR-Gremien auch über die Aussagen des Springreiters Ludger Beerbaum (Riesenbeck) am vergangenen Wochenende beraten. Beerbaum hatte gegenüber der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung gesagt: „Im Laufe der Jahre habe ich mich darin eingerichtet, auszuschöpfen, was geht. ... In der Vergangenheit hatte ich die Haltung: Erlaubt ist, was nicht gefunden wird.“ Aufgrund dieser Aussagen sowie seiner Äußerungen in einem ZDF-Interview wird Ludger Beerbaum bis auf Weiteres nicht mehr für eine deutsche Nationenpreismannschaft aufgestellt. Dies gilt solange, bis die DOSB-Kommission zu seiner Person entschieden hat. *dp*

Aufgabenheft 2012: Die FN bittet um Mithilfe

Warendorf (fn-press). Im Jahr 2012 erscheinen die neuen Aufgabenhefte Reiten, Fahren und Voltigieren. Schon jetzt im Herbst beginnen die zuständigen Gremien der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) mit der Analyse der aktuellen Aufgaben und deren Überarbeitung. Dabei können auch alle interessierten Reiter, Fahrer und Voltigierer ein Wörtchen mitreden. Berücksichtigt werden alle Anmerkungen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge, die bis zum 1. September 2009 schriftlich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN), Abteilung Ausbildung, 48229 Warendorf, Fax 02581/6362-208 oder E-Mail elempta-roeller@fn-dokr.de eingereicht wurden. *Hb*

Identifikations-Verordnung: Stichtag 1. Juli 2009

Warendorf (fn-press). Die Europäische Union hat Mitte vergangenen Jahres eine Verordnung zur Identifizierung und Registrierung von Equiden verabschiedet. Danach gilt, dass jedes Pferd, das in der EU lebt, ab 1. Juli 2009 einen Equidenpass benötigt.

Dies gilt auch für solche, die nicht verbracht (zum Beispiel transportiert) werden. Ferner benötigen alle Sport- und Freizeitpferde, die keinem Zuchtverband angehören beziehungsweise zuzuordnen sind und ab dem 1. Juli 2009 in der EU geboren werden beziehungsweise in der EU leben und bislang keinen Pass besitzen, zusätzlich zum Pass eine aktive Kennzeichnung (Transponder). Pferde, die ab 1. Juli 2009 in die EU eingeführt werden, müssen innerhalb von 30 Tagen registriert werden (Pass plus aktive Kennzeichnung). Fohlen, die bis 30. Juni 2009 geboren werden, können bis spätestens 31. Dezember 2009 nach dem bisherigen Verfahren ihres jeweiligen Zuchtverbandes registriert und gekennzeichnet werden. *Hb*
Informationen zum Equidenpass für Sport und Freizeitpferde die keinem Zuchtverband angehören, erteilt die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Abteilung FN-Service, Freizeitpferdeeintragung, Günter [Stegemann](mailto:gstegemann@fn-mail), Telefon 02581/6362-199, E-Mail gstegemann@fn-mail. Informationen zum Equidenpass für registrierte Pferde, die einem deutschen Zuchtverband angehören, erteilt der jeweils zuständige Zuchtverband.

Albrecht Hertz-Eichenrode wurde 65

Hannover (fn-press). Seinen 65. Geburtstag feierte am 29. Mai 2009 Albrecht [Hertz-Eichenrode](#), Vorsitzender des Pferdesportverbandes Hannover, der mit rund 90.000 Mitgliedern viertgrößte Landesverband innerhalb der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Der in Ostpreußen geborene und am Niederrhein aufgewachsene Finanzexperte übernahm im Jahr 2008 den Vorsitz des Verbandes von Erika [Cordts](#). In seiner Jugendzeit selbst erfolgreich in den Disziplinen Dressur und Springen engagiert sich der Manager seit vielen Jahren besonders in der Jugendförderung. So geht die Einrichtung des nationalen Jugendturniers in Verden in den 90er Jahren auf seine Initiative zurück. Sein Sohn Götz war 1991 Mannschafts-Europameister der Pony-Springreiter und sicherte sich bei der Junioren-EM Springen 1994 mit dem deutschen Team die Silbermedaille. *T.H.*



**Qualifikation PM-Schulferdecup 2009/2010 am 20. Juni in Dannenberg:
Mannschaften können noch nennen**

Dannenberg (psvhannover-aktuell). Auf der Equitana 2009 wurden sie gerade frisch gekürt, die Sieger des PM-Schulferdecup, des bundesweiten Wettbewerbs für Schulferdereiter-Mannschaften. Aktuell laufen nun bereits die Qualifikationen für die Halbfinals und das Finale 2010 auch im Verbandsgebiet des PSV Hannover. Am 20. Juni 2009 richtet die Reitschule Dannenberg ein Qualifikationsturnier aus. Schulferdereiter-Mannschaften können noch teilnehmen und rasch nennen, wenn sie dabei sein wollen. Teilnahmeberechtigt sind alle Schulferdereiter ohne Erfolge in Kl. A-Prüfungen und höher bis 2008 bzw. ab 2008 ohne Erfolge in LP/LPO Kl. E und höher bis zum Nennungsschluss der Qualifikation – ab 2008 ohne Erfolge in LP Kl. A und höher), die im laufenden Kalenderjahr mindestens zwölf Jahre alt werden. Es gibt Ehrenpreise für die siegende Mannschaft, Stallplaketten für alle Teilnehmer und Mannschaftsführer, Transportkostenbezuschussung für die anreisenden Mannschaften, alle Mannschaften werden platziert. Außerdem gibt es einen Sonderehrenpreis des Kreisreiterverbands Lüchow-Dannenberg und Sonderehrenpreise für alle teilnehmenden Schulferde
Und das sind die Anforderungen:

- Dressurreiter-WB der Kl.E – für Mannschaften: Abteilungsdressur (E 3)
- Theorieprüfung (Multiple-Choice): 20 Fragen, mannschaftsweise zu beantworten
- „Leichter Sitz“: die Reiter absolvieren einzeln nach Weisung der Richter ein bis zwei große Runden im leichten Sitz im Links- oder Rechtsgalopp. Im Anschluss beginnt das Parcoursreiten.
- Schulferdeparcours für Mannschaften (Aufgabenkatalog siehe Konzept)
- Vormustern an der Hand: jeweils ein vor Ort geloster Reiter pro Mannschaft

Die jeweils beste Mannschaft einer Qualifikation qualifiziert sich für ein Halbfinale. Bei zehn und mehr startenden Mannschaften pro Qualifikationsveranstaltung qualifizieren sich die besten zwei Mannschaften. Die besten beiden Mannschaften im Halbfinale qualifizieren sich für das Finale.

Weitere Infos in der Ausschreibung (siehe www.psvhan.de /aktuell) oder direkt bei der Organisatorin Nanette Kaiser von der Reitschule Dannenberg (Tel. 05861/7015). *tp*

Dressur

Vierter Platz im Grand Prix für Carola Koppelman beim CDI** in Wiesbaden**

Wiesbaden (psvhannover-aktuell). Hinter der Britin Emma Hindle, und den beiden dänischen Startern Nathalie Sayn-Wittgenstein erreichte Carola Koppelman mit Insterburg TSF den vierten Platz im Grand Prix mit 69,106 Prozent beim CSI*** in Wiesbaden vom 29. Mai bis 1. Juni.

Ergebnisse:

Grand Prix

1. Emma Hindle (GBR) mit Lancet; 70,894
2. Nathalie Sayn-Wittgenstein (DEN) mit Rigoletto; 70,723
3. Patrik Kittel (DEN) mit Scandic; 69,574
4. Carola Koppelman (Warendorf) mit Insterburg TSF; 69,106



Deutsches Pony-Dressur-Derby Hamburg: Sieg für Lena Schütte

Hamburg (fn-press). Die Siegerin des Deutschen Pony-Dressur-Derbys in Hamburg heißt Lena Schütte. "Das war mein bisher größter Erfolg", freute sich die 16-Jährige aus dem niedersächsischen Hesedorf/Gyhum, deren großes Vorbild Schwester Christina ist, im Jahr 2007 Europameisterin der Jungen Reiter in der Einzelwertung. Beim Finale mit Ponywechsel hatte aber nicht nur die Reiterin die Nase vorn. Auch ihr Pony, der siebenjährige Dunkelfuchs Campari W WE, machte unter allen drei Finalistinnen die beste Figur auf dem Dressurviereck.

Erstmals fand das Deutsche Pony-Derby in Hamburg statt, nachdem der ursprüngliche Ausrichter Bad Salzuflen im Frühjahr das Turnier abgesagt hatte. Das gab den Nachwuchsreitern die Chance, auch die "Großen" bei ihren Derbys zu bewundern. "Es war das spannendste Turnier, auf dem ich bisher war", sagte die Siegerin in Bezug auf die Atmosphäre in Hamburg Klein Flottbek, aber auch auf den Ponywechsel. Neben Lena Schütte, die beide Qualifikationsprüfungen für sich hatte entscheiden können, zogen auch Viktoria Braun (16, Tönisvorst) mit Dein Freund und die für den ARC Bonn reitende Belgierin Lena Rom mit Penelope B ins Finale ein und tauschten untereinander die Ponys. Das Ergebnis fiel knapp aus: Mit einem Gesamtergebnis von 70,421 Punkten (72,947 mit Campari W WE, 67,632 mit Penelope B und 70,684 mit Dein Freund) setzte sich Lena Schütte gegen Viktoria Braun durch. Diese landete mit 70,140 Punkten (71,211 mit Dein Freund, 70,0 mit Campari W WE und 69,211 mit Penelope B) auf Platz zwei. Die Jüngste im Trio, die 14-jährige Lena Rom, wurde mit insgesamt 68,649 Punkten Dritte. Insgesamt nahmen 20 Paare am Deutschen Pony-Dressur-Derby teil. *hb*

Lena Schütte und Grete Linnemann für zweite EM-Sichtung nominiert

Warendorf (fn-press). Im Anschluss an den Preis der Besten hat die Arbeitsgruppe Nachwuchs des Ausschusses Dressur des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) folgende Reiterinnen und Reiter für den Start bei der zweiten Europameisterschaftssichtung im Rahmen des CDIP Freudenberg (18. bis 21. Juni) nominiert: Theresa Bausch (Aachen/RHL) mit Dornik-Double, Viktoria Braun (Tönisvorst/RHL) mit Voyager, Carlotta Hassenbürger (Hagen/WEF) mit Dulcia, Florine Kienbaum (Lohmar/RHL) mit Fredriksbergs Mozart und Doubtless, Grete Linnemann (Sittensen/HAN) mit Dornik Pur und Cinderella M WE, Theresa Meyer (Großenkneten/WES) mit Kennedy WE, Bianca Nowag (Ostbevern/WEF) mit Der feine Lord, Laura Peperhowe (Münster/WEF) mit Chianti, Sönke Rothenberger (Bad Homburg/HES) mit Deinhard B, Lena Schütte (Hesedorf/Gyhum/HAN) mit Campari W WE, Theresa Vosskötter (Ostbevern/WEF) mit Nabucco R und Katharina Weychert (Bad Windsheim/BAY) mit Golden Derano. Die Europameisterschaften der Ponyreiter finden in diesem Jahr vom 29. Juli bis 2. August im belgischen Moorseele statt. *Hb*

Preis der Besten: Sonderehrenpreis Vorbereitungsplatz an Lena Schütte vergeben

Warendorf (fn-press). Gutes Reiten beginnt schon vor dem Einreiten in den Parcours oder ins Viereck. Um eine korrekte, pferdefreundliche und effiziente Vorbereitung zu fördern, hat die Bundesjugendleitung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in diesem Jahr zum zweiten Mal einen „Sonderehrenpreis Vorbereitungsplatz“.

Bei acht ausgesuchten Prüfungen im Rahmen des Preis der Besten in Warendorf wurden Nachwuchsreiter für gutes, systematisches Vorbereiten der Pferde nach der Skala der Ausbildung und das faire Verhalten gegenüber Mitreitern, Trainern, Eltern und Zuschauern geehrt. Ausgezeichnet wurden: Victoria Michalke (19) aus Isen (Dressur Junge Reiter), Janna Oldekop (16) aus Schönwalde (Dressur Junioren), Lena Schütte (16) aus Hesedorf/Gyhum (Dressur Ponys), Charlotte Wrede (19) aus Arnsberg (Springen Junge Reiter), Anna-Elisa Schäfer (16) aus Bürstadt (Springen Junioren), Kristin Navarro-Braun (16) aus Hemsbach (Springen Ponys), Marie Kraack (17) aus Eutin (Vielseitigkeit Junioren/Junge Reiter) sowie Nina Stegemann (16) aus Telgte (Vielseitigkeit Ponys). *Hb*



Seite 8/16

Springen

CSI* Wiesbaden: Meredith Michaels-Beerbaum Zweite bei zweiter Riders-Tour-Etappe**

Wiesbaden (fn-press). Springreiter Marcus Ehning hat den Großen Preis beim internationalen Reitturnier in Wiesbaden gewonnen. Mit seinem zehnjährigen Hannoveraner-Hengst Vulkano FRH zeigte er im zweiten Umlauf bei der zweiten Etappe der Riders Tour die schnellste fehlerfreie Runde in 46,06 Sekunden. "Das lief heute wunderbar, und es hat zum Glück gereicht", sagte Ehning, der für den Sieg 30.000 Euro kassierte. Der Borkener musste als Erster ins Stechen der besten zehn Reiter, da er sich in der ersten Runde vier Fehlerpunkte erlaubte. "Wir mussten leider einen Fehler am Wassergraben hinnehmen. Nach einer guten Runde im Stechen, begann dann das lange Warten, weil noch viele gute Reiter kamen", so Ehning. Zweite im Großen Preis wurde die Weltranglisten-Erste Meredith Michaels-Beerbaum mit Checkmate, die für ihren fehlerfreien Ritt noch 22.000 Euro erhielt. Der dritte Platz ging an die Österreicherin Julia Kayser (0/52,15) mit Pherna. Nach zwei Etappen führen Marcus Ehning und Derby-Sieger Thomas Kleis (Gadebusch) gemeinsam die Zwischenwertung der Riders Tour an. *dp/tp*

Erfolge für Nachwuchsreiter des PSV Hannover bei der Young Riders Challenge in Eschwege 2009

Eschwege (psvhannover-aktuell). Auch dieses Jahr war der Young Riders Challenge in Eschwege ein Garant für hochwertigen Springsport des internationalen Springreiternachwuchs. Erfolgreichste Ponyreiterin in Eschwege 2009 mit zwei Siegen und einem zweiten Platz war Franziska Stein mit der erst siebenjährigen Stute Zauberwald Morgana.

Das Finale der Kleinen Tour, einer Springprüfung (1,40 Meter) mit Stechen, entschied Hans Baumgartl vor Angelique Rüsen (4 Strafpunkte, 45,75 Sekunden) und Henrik Bockstette (4 Strafpunkte, 50,32 Sekunden) für sich und avancierte damit zum erfolgreichsten Reiter in der Kleinen Tour. Cara-Luisa Bolik (PSV Hannover) wurde mit Esther Light Sechste.

Der Große Preis in der Großen Tour, ausgeschrieben als EYCup-Competition ging am Sonntag mit 84 Reitern auf der Starterliste über die Bühne. Favoriten wie der Vortagessieger Jan Distel oder Philip Schober scheiterten mit Fehlern im Umlauf mit ihren Erfolgspferden Polido und Tres Certain. Als zweite ins Stechen gegangen war Linda Marschall mit Ravel, die die nachfolgenden Reiter mit einer Mischung aus Tempo und Strafpunktfreiheit unter Druck setzte. Es folgten zwar noch schnellere Zeiten, aber diese Ritte waren nicht fehlerfrei. So siegte die 20-jährige Amazone aus Baden-Württemberg in 43,76 Sekunden vor Franziska Baum und Forsyth FRH (44,37 Sekunden) und Cara-Luisa Bolik (PSV Hannover) und Alina (44,87 Sekunden) und durfte sich auf der Ehrenrunde vom begeisterten Publikum in Eschwege feiern lassen. Mit diesem Erfolg qualifizierte sie sich gleichzeitig für das Finale der Young Masters League in der Frankfurter Festhalle im Dezember dieses Jahres.

Am Samstagnachmittag stand dann der von vielen heiß erwartete Mannschaftswettbewerb auf dem Programm, dem sich zehn Mannschaften mit jeweils vier Teilnehmern stellten. Neben acht innerdeutschen Teams traten auch Russland und ein internationales Team der anspruchsvollen Herausforderung dieser Young Riders Challenge Team Trophy entgegen. Im zweiten Umlauf dann die besten sechs Mannschaften: Hannover, Hessen II, Bayern, Hessen I, Baden-Württemberg und Westfalen. Entschieden wurde die Team Trophy schließlich im Stechen zwischen Hessen I und Westfalen. Die Bürde des alles entscheidenden Starts nahmen zum einen Angelina Herröder mit Comodor und zum anderen Tim Mielke mit Asgat auf sich. Zum Schluss hatte überlegen Tim Mielke die Nase vorn (0 im Stechen) und konnte den Sieg für seine Mannschaft erringen. Die Mannschaft des PSV Hannover (Anneke Wilharm, Cara-Luisa Bolik, Alexander Hinz und Friso Bormann) wurden insgesamt Vierte.

Oganes Amalyan (RUS) hat das Eröffnungsspringen EYCUP OPENING- CSI Junioren/Junge Reiter/U25 der dritten International Young Riders - Challenge in Eschwege 2009 gewonnen.

Amalyan absolvierte im Sattel von Khazar in 57,00 Sekunden den schnellsten fehlerfreien Ritt und verwies damit Ferike Bormann (GER/PSV Hannover) im Sattel von Lavina Love (57,12) Sekunden und Gennady Ognev (RUS) mit Gabion (57,17) Sekunden auf die Plätze zwei und drei.



Seite 9/16

Folgende Platzierungen erreichten die Starter des PSV Hannover:

Eröffnungsspringen Ponys:

- 5. Victoria Marie Lex/ Andy`s Boy
- 6. Tim Köhler/ Mercurio
- 7. Maja Faßhauer/ Escada

Springen Kleine Tür (Prüfung 3)

- 17. Friso Bormann/ Crazy Power

Springen Große Tour (Prüfung 4)

- 10. Anneke Wilharm/Lucca
- 13. Alexander Hinz/ Gretha
- 15. Anneke Wilharm/ Carlotta

Pony Springen (Prüfung 5)

- 2. Tim Köhler/ Mercurio
- 8. Maja Faßhauer/ Escada
- 15. Victoria Marie Lex/ Andy`s Boy

Zwei-Phasen Springen Pony (Prüfung 6)

- 6. Maja Faßhauer/ Escada
- 9. Tim Köhler/ Feivel in the Sky
- 12. Victoria Marie Lex/ Andy`s Boy

Springen Kleine Tour (Prüfung 7)

- 16. Alexander Hinz/ Crossing Jordan

Springen Große Tour (Prüfung 8)

- 4. Anneke Wilharm/Carlotta
- 11. Ina Tünnermann/Cayene

Pony Springen mit Stechen (Prüfung 10)

- 3. Platz Carola Wegener mit Coulthard
- 7. Maja Faßhauer/ Escada
- 13. Platz Armin Wegener/ Daisy
- 16. Victoria Marie Lex/ Andy`s Boy
- 17. Tim Köhler/ Mercurio
- 18. Horst Neben/ Kaiser Cash

Springen mit Stechen (Prüfung 11)

- 6. Cara-Luisa Bolik/Esther Light
- 15. Ferike Bormann/ Lavina Love

Springen mit Stechen (Prüfung 12)

- 3. Cara-Luisa Bolik/ Alina
- 11. Anneke Wilharm/Lukka

Alle Ergebnisse unter: <http://www.eschwege-2009.horsenews24.tv/>



Seite 10/16

Vier Nachwuchsreiter für Start in Neubeeren nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat in Abstimmung mit Landestrainer Peter Teeuwen folgende Springreiter für das Turnier in Neubeeren vom 26. bis 28. Juni 2009 nominiert: Brit Haselhoff, Sven Kruse, Lisa-Ann Mukodzi und Verena Pokorny.

Vielseitigkeit

CIC* Wiesbaden: Vierter Platz für Andreas Dibowski und Serve Well**

Wiesbaden (fn-press). Michael Jung ist Sieger der Drei-Sterne-Vielseitigkeitsprüfung im Wiesbadener Schlosspark. Der Horber blieb mit seinem Spitzenpferd La Biosthetique Sam als Einziger im Springen und Geländeritt fehlerfrei. Als letzter Starter auf der Geländestrecke brachte er sein Dressurergebnis von 41,5 Minuspunkten ins Ziel.

"Es ist etwas besonderes, hier in Wiesbaden dabei sein zu dürfen", sagte Michael Jung begeistert über die Kulisse des vorwiegend für internationalen Spring- und Dressurturnier bekannten Turniers. Nach einer mehrjährigen Abstinenz hatte die Traditionsveranstaltung im vergangenen Jahr erstmals wieder eine Vielseitigkeitsprüfung ausgeschrieben und das Niveau in diesem Jahr um einen Stern erhöht. Zweiter im CIC*** wurde der Niederländer Tim Lips mit Van Schijndels Owaola (42,5). Auf dem dritten beziehungsweise vierten Platz landeten die Mannschaftsolympiasieger Ingrid Klimke (Münster) mit FRH Butts Abraxxas (44,4) und Andreas Dibowski (Egestorf) mit FRH Serve Well (50,8). M, gefolgt von Simone Deitermann aus Saerbeck (52,1). Die Marbach-Gewinnerin hatte mit Free Easy NRW zwar das beste Dressurergebnis der insgesamt 31 Teilnehmer erzielt, verpasste mit zwei Abwürfen im Springen und einigen Zeitfehlern in Gelände jedoch die Chance auf einen zweiten Saisonsieg. Nur drei Reiter blieben auf der rund 3.100 Meter langen, auf engsten Raum im Schlosspark angelegten Geländestrecke ohne Zeit- und Hindernisfehler: Jung, Klimke und der Österreicher Harald Ambros mit Quick (Platz neun). *Hb*

Deutsche Jugendmeisterschaften Vielseitigkeit: Teilnehmer des PSV Hannover stehen fest

Hannover (psvhannover-aktuell). Folgende Nachwuchs-Vielseitigkeitsreiter aus dem Pferdesportverband Hannover nehmen an den Deutschen Meisterschaften Vielseitigkeit Junioren/ Junge Reiter vom 4. bis 7. Juni 2009 in Hohenberg/Krusemark teil:

Junioren

Jan-Frederic Buhr / April Moonlight
Juliana Kaup / Never Say Never
Christin Tidow / Grapelli
Viviane Weltin / Charly
Isabell Wahler / Candle Light
Christoph Wahler / Herakles

Junge Reiter

Lyn Lisette Kailing / Highlight

Bundeskader: (direkt startberechtigt)

Junioren

Isabel Wahler / Welleby

Junge Reiter

Charlotte Offeney / Killossery Kobra
Alexandra Werner / Kunta Kinte TSF
Henning Würz / Landino, Paulchen Panther



Goldene Schärpe der Ponyreiter: Dritter Platz für Team II des PSV Hannover

Saerbeck (psvhannover-aktuell). Mit einem dritten und einem sechsten Platz kehrten die Pony-Vielseitigkeitsreiter des PSV Hannover aus dem westfälischen Saerbeck zurück. Die Mannschaft des RV Saerbeck hat die "Goldene Schärpe" gewonnen. Vor heimischem Publikum feierte der gastgebende Reitverein seinen insgesamt neunten Sieg in der Geschichte des traditionsreichen Mannschafts-Wettbewerbs für Pony-Vielseitigkeitsreiter.

Nach den fünf Teilprüfungen - Theorie, Dressur, Geländerritt, Vormustern und Springen - lagen Jan Kröger mit Nemo, Anna Meier mit Davino, Paulina Börgel mit Nabur, Amelie Lupp mit Defilee de mode und Judith Helmer mit Top Nadine mit insgesamt 482,4 Punkten vor dem Team Westfalen des RV Rhede-Krommert (464,1) und der Mannschaft II des Landesverbandes Hannover (451,3) in Führung. Am Start der Mannschaft LV Hannover II waren: Franziska Bornhöft/ Mountain (sechster Platz Einzel), Hanna Wernke/ Chico (13. Platz Einzel), Theresa Beckmann/ Admiral Akim (23. Platz Einzel), Ann-Marlen Kruse/ Ayshe (41. Platz Einzel) und Nils Marthiensen/ Sandelano (68. Platz). Mit insgesamt 434,8 Punkten erreichte das Team LV Hannover I den sechsten Platz von 21 Mannschaften. Mit dabei waren: Julia Heinemann/ Montreal (19. Platz Einzel), Laura-Christin Rogge/ Mr. Sandmann (30. Platz Einzel), Nina Frenkel/ Bobby Brown (32. Platz Einzel), Debbie Werdin/ Mr. Fame (39. Platz Einzel) und Verena Baumgärtner/ Nike the Boy (47. Platz). Betreut wurden die jungen Vielseitigkeitsreiter von Landestrainer Claus Erhorn.

In der erstmals offiziell ausgewiesenen Einzelwertung siegte die erst zwölfjährige Carina Bauhaus vom RV Rhede mit Wanda, die alle der fünf Teilprüfungen mit Noten von 8,0 aufwärts beendete. Damit verwies sie die bis dahin führende Judith Helmer vom RV Saerbeck auf Platz zwei. Diese hatte mit Top Nadine zwar sowohl auf dem Viereck als auch im Gelände das beste Ergebnis (jeweils 9,0), musste sich aber im Springen mit einer 7,2 begnügen. Auch die Plätze drei und vier blieben in Saerbeck. Sie gingen an Amelie Lupp im Sattel der der ehemaligen Bundeschampionesse Defilee de mode und Paulina Börgel mit Nabur.

Insgesamt nahmen 21 Mannschaften aus 14 Verbandsbereichen an der Goldenen Schärpe teil. Weitere 13 Mannschaften gingen bei den Bundesponyspielen an den Start, die seit 1993 im Rahmen der Goldenen Schärpe stattfinden. Hier siegte das Team Hessen I vor den Mannschaften Weser Ems I und Westfalen I durch. Weitere Informationen unter www.rvsaerbeck.de. *tp/fn-press*

Goldene Schärpe Pferde 2009: Teilnehmer des PSV Hannover nominiert

Hannover (psvhannover-aktuell). Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat in Abstimmung mit Landestrainer Claus Erhorn aufgrund der Eindrücke bei Lehrgangsmassnahmen und den Sichtungsveranstaltungen in Luhmühlen und Mechterßen folgende Reiter für die Teilnahme an der Goldenen Schärpe Pferde 2009 vom 26. bis 28.06.2009 in Birstein-Fischborn nominiert (gemäß Ausschreibung kann der PSV Hannover zwei Mannschaften mit je fünf Reitern benennen. Zusätzlich zur Quote können bis zu vier Einzelreiter benannt werden. Die Mannschaftsaufstellung und Benennung der Einzelreiter für die bundesweite Vielseitigkeitsveranstaltung für Nachwuchsreiter auf Niveau der Kl. E nimmt Claus Erhorn im Anschluss an den Vorbereitungslehrgang in Luhmühlen vor.

Nominiert sind: Ann-Christin Baars Regenta R; Antonia von Baath Quarree d'Or; Patricia Bartholdt Leila; Lena Brümmer Dustin K; Valentina Grewe Terranova; Alma-Mara Hagemann Chico H; Hans-Marten Kruse Leonardo; Eleonora Postels R'Amabile; Alina Pröve Gulliver; Nadja Ramien Darling Davidoff; Lena Rütten Sunnyboy; Alicia Ruge Samara; Anna-Laura Schnepel Copyright by Compers; Lisa Sophie Vorreier Casper V. *tp*



Im September - Start frei in Twenge: Drei Tage internationale Vielseitigkeit auf dem Hof Münkel

Twenge (psvhannover-aktuell). Vom 18. bis 20. September 2009 findet auf dem Hof Münkel in Langenhagen-Twenge bei Hannover das schon traditionelle internationale Vielseitigkeitsturnier CIC/CCI statt - in diesem Jahr bereits zum 25. Mal. Andere Veranstalter haben ihre Turniere in dieser Saison abgesagt, „aber wir in Twenge reiten!“ bekräftigt Turnierleiter und Veranstalter Marc Dennis Münkel, der Vorsitzende des Vereins für Vielseitigkeitsreiterei, Hannover-Langenhagen.**

Zunächst waren nur zwei Turniertage geplant, aber dann wurde noch aufgestockt. Nach der Verfassungsprüfung am Donnerstag, 17. September 2009, wird nun Teilnehmern und Zuschauern vom 18. bis 20.9. an drei Prüfungstagen großer Vielseitigkeitssport geboten. „Internationale Prüfungen auf Zwei-Sterne-Niveau: am Freitag Dressur, am Samstag die Geländeprüfungen und am Sonntag der Springparcours - da haben wir schon einiges zu bieten“, stellt Marc Münkel das Programm vor. Nicht nur für die Vielseitigkeitsszene, auch für die Region Hannover stellt sein Turnier ein besonderes Highlight dar. „Abgesehen von den Veranstaltungen auf der Rennbahn Neue Bult sind wir in diesem Sommer die einzigen in Hannover-Langenhagen, die Pferdesport der Spitzenklasse präsentieren werden“, kommentiert Münkel die andernorts grassierende Turnierflaute.

Davon will man in Twenge nichts hören. Das Vielseitigkeitsturnier blickt auf eine sehr lange Tradition zurück. Zum 25. Mal, nämlich ohne Pause seit 1985, wird es alljährlich mit vollem Einsatz der Familie Münkel auf deren Hof veranstaltet. „Wir sind dankbar, dass uns auch in diesem Jahr wieder unsere Partner und Sponsoren, alle Freunde und ehrenamtlichen Helfer sowie die Reitsportverbände voll unterstützen“, freut sich Marc Münkel. Ab Mitte Juni wird voraussichtlich die Turnierausschreibung vorliegen. Sie kann dann auf der Homepage des Veranstalters abgerufen werden: www.vfv-langenhagen.org

Beate Roßbach

Voltigieren

CVIO Stadl Paura/AUT: Thomas Brüsewitz gewinnt Junioren-Einzel

Stadl Paura/AUT (fn-press). Zum dritten Mal in Folge vertritt die Voltigiergruppe des VV Ingelsberg die deutschen Farben bei einem internationalen Championat. Im Rahmen des internationalen Nationenpreisturniers im österreichischen Stadl Paura wurde das Team für die anstehenden Europameisterschaften Ende Juli in Schweden nominiert. Im Wettstreit um den begehrten EM-Startplatz bei den Teams setzten sich die Bayern gegen die deutsche Konkurrenz aus Neuss und Köln durch.

Die deutschen Voltigierer kehrten mit einer nahezu makellosen Bilanz vom CVIO Stadl Paura heim, denn sie gewannen fast alle Prüfungen. So landeten sie nicht nur beim Nationenpreis auf den ersten beiden Plätzen, sondern auch in den Einzel- und Teamprüfungen. "Besser hätte das Turnier aus deutscher Sicht kaum verlaufen können", freute sich Bundestrainerin Ulla Ramge (Warendorf) über die Erfolgsbilanz ihrer Voltigierer. Die Bundestrainerin sah ein starkes deutsches Aufgebot im Teamwettbewerb der altersoffenen Mannschaften. Dieser, aufgrund des Nationenpreises auf eine Pflicht und eine Kür verkürzte Wettbewerb, war zugleich auch Sichtungsprüfung für die deutschen Seniorteams. Den Sieg im Teamwettbewerb sicherte sich der RSV Neuss-Grimlinghausen mit dem Pferd Cepin (Wertnote 7,881). Zusammen mit den Siegern der Einzelvoltigierprüfungen, Kai Vorberg (Köln/8,214) mit Record RS v.d. Wintermühle und Ines Jückstock (Hamburg/8,099) mit Dallmers Little Foot, holte sich Deutschland 1 dann auch den Sieg im Nationenpreis. Der VV Ingelsberg mit Adlon, Zweitplatzierte nach Pflicht und Kür (7,758), bildete zusammen mit den Einzelvoltigierern Viktor Brüsewitz (Garbsen/Platz 4: Wertnote 7,704) mit Gustaffson und Kristina Boe (Hamburg/Platz 7: Wertnote 7,573) mit Caveman, die Mannschaft Deutschland 2, die sich am Ende auf Rang zwei im Nationenpreis vor Österreich einreichte.



Seite 13/16

Stark präsentierten sich auch die deutschen Junioren in Österreich. Allen voran das Juniorteam des VV Ingelsberg mit Arador, das bereits beim Preis der Besten Anfang Mai das EM-Ticket lösen konnte. In Stadl Paura kam es zu einem ersten Kräftemessen zwischen den beiden EM-Favoriten aus Deutschland und Österreich. Obwohl sich die Ingelsberger in beiden Kürren kleine Ausführungsschwächen leisteten, hielten sie das Wildegger Juniorteam auf Distanz und siegten am Ende mit 7,546 Punkten. Den deutschen Erfolg vervollständigte Thomas Brüsewitz (Garbsen/7,380) mit Gustaffson, der den zweitplatzierten Österreicher Florian Fritz (7,268) und den drittplatzierten Schweizer Lukas Heppler (6,930) auf Distanz hielt. *dp*

Voltis des PSV Hannover erfolgreich beim CVI Stadl-Paura/ Österreich: Anke Thies berichtet

Hannover (psvhannover-aktuell). Beim internationalen Wettkampf im österreichischen Stadl Paura vom 20. bis 24. Mai 2009 stellten sich vom LV Hannover das S-Team und die Einzelvoltigierer Viktor und Thomas Brüsewitz und Johanna Krause vom Rittergut Habighorst sowie Jannik Heiland vom PSG Grevelau über vier Wettkampftage dem hochkarätigen internationalen Starterfeld.

Thomas Brüsewitz konnte im Einzelvoltigieren an seine Leistungen der vorangegangenen Wettkämpfe anknüpfen und verwies nach zwei Durchgängen auf seinem Pferd Gustaffson und Lars Hansen an der Longe mit einer Endnote von 7,43 die restliche Junior-Herrn Konkurrenz auf die Plätze.

Viktor Brüsewitz hat sich in seiner ersten Saison in der Senior-Konkurrenz mit seinen Leistungen etabliert und konnte sich auf diesem Wettkampf auch international behaupten. Er rangierte nach Pflicht und Kür mit der Wertnote 7,7 auf Platz vier, was ihm zusätzlich die Teilnahme am Nationencup sicherte.

Jannik Heiland, führte nach dem Pflichtstart auf dem Habighorster Pferd Wolan souverän das Starterfeld der Junior-Herren an. In der Kür viel er leider durch Unsicherheiten seines Pferde (erster großer Wettkampf) auf Platz acht zurück und konnte damit im Finaldurchgang nicht mehr in das Geschehen eingreifen.

Johanna Krause verletzte sich beim Pflichtstart und fiel dadurch auch für die Gruppe aus. Für sie sprang Marion Jüptner ein. Trotz dieser verletzungsbedingten Umbesetzung konnte das S-Team aus Habighorst mit einem vierten Platz in der ersten Wertung, beziehungsweise einem Sieg im Kürwettkampf und damit einem fünften Platz in der Gesamtwertung beweisen, dass mit ihnen auch im internationalen Vergleich zu rechnen ist.
Anke Thies

Fahren

Fahrtturnier Neuwarmbüchen: Kreis- und Bezirksmeisterschaften Fahren im PSV Hannover

Neuwarmbüchen (psvhannover-aktuell). Folgende Ergebnisse wurden bei den verschiedenen Kreis- und Bezirksmeisterschaften Fahren auf dem Fahrtturnier in Neuwarmbüchen vom 30. Mai bis 1. Juni 2009 erzielt:

Regionsmeister des Pferdesportverbandes der Region Hannover 2009

Pony Einspänner

Gold: Sonja Friedrichs/ Mason (Pferde- und Kutschenfreunde Burgdorf)

Silber: Janine Vocke/ Little Sweet Boy (RVV Badenstedt)

Bronze: Stephen Kahle/ Lena (Deister RFV St. Georg Barsinghausen)

Pony Zweispänner

Gold: Hans- Joachim Axt/ Diraya + Nicki (RV Hippopodes Stelingen)

Silber: Sven Kneifel/ Bünteeichen Millenio + Minnesota (RFV Wunstorf)

Pferde Einspänner

Gold: Birte Gerk/ Djilas (RFV Neuwarmbüchen)

Silber: Silke Nehls/ Der Saxe (RFV Neuwarmbüchen)

Bronze: Nicole Ehrhardt/Ginkgo (Seestädter Kutschengilde)

Pferde Zweispänner

Gold: Helmut Döpke/ Komet +Lavall (RFV Neuwarmbüchen)



Seite 14/16

Silber: Dr. Uwe Triechelt/ Flaubert + Reptain (FGS Eichenhof Heitlingen)

Bezirksmeister des Bezirksreiterverbandes Lüneburg 2009

Pony Einspänner

Pony Zweispänner

Pferde Einspänner

Gold: Klaus Wittmann/ Conus (RSV Overbeckhof Luhmühlen)

Silber: Rainer Heins/ Monty (PSG Nienhagen)

Bronze: Birte Sievers/ Sean (RFV Westercelle Altencelle)

Pferde Zweispänner

Gold: Matthias Weiß/ Ortwind + Wespona (RFV Estetal)

Silber: Jutta Riebesehl/ Graf Red Label + Sir Andrew (FIG Hansen)

Bronze: Bernd Wegwerth/ Witon + Devil (FSV Winsen / Luhe)

Bezirksmeister des Bezirkspferdesportverbandes Hannover 2009

Pony Einspänner

Gold: Frauke Lieke/ Figo (RFV Immensen)

Silber: Silke Müller/ Nimbus (RFV Diek Bassum)

Pony Zweispänner

Gold: Niels Kneifel/ Gary + Josefine (RFV Wunstorf)

Silber: Heidrun Asche/ Sony/Mona/Birka (RFV Lindhorst)

Bronze: Susanne Krebs/ Donna +Tasha (RFV Okel)

Pferde Einspänner

Gold: Dieter Müller/ Carlos Charmant (RFV Neuwarmbüchen)

Silber: Birte Gerk/ Djilas (RFV Neuwarmbüchen)

Bronze: Marius Quintus Jäger/ Kaspar (RV St. Georg Burgdorf)

Pferde Zweispänner

Gold: Andre Stillier/ Elan + Carlos Cato (RFV Neuwarmbüchen)

Silber: Andreas Greimann/ Rico + Glamour + Wendy (RFV Okel)

Dieter Grober Fahrpokal 2009

Einspänner

Viviane Quarch/ Jack (RFV Bad Gandersheim)

Zweispänner

Tim Grober/ Jazz von Clus + Jazz II von Clus (RFV Bad Gandersheim)

CAN Biblis: Dritter Platz für Arndt Lörcher bei den Pony-Zweispännern

Biblis (fn-press). Gespannfahrer Tobias Bücker (Emsdetten) hat mit seinem Pony-Viererzug die zweite WM-Sichtung im hessischen Biblis gewonnen. 104 Gespanne aus Deutschland, Österreich und Luxemburg waren dort in den verschiedenen Anspannungsarten Zweispänner-Pferde, Ein-, Zwei- und Vierspänner Ponys am Start. Die Favoriten wurden ihren Rollen gerecht und Bundestrainer Ewald Meier zeigte sich sehr zufrieden.

Am Donnerstag hatte sich Tobias Bücker mit einer sehr guten Dressur (40,45 Punkte) bereits souverän an die Spitze begeben. Steffen Brauchle (Lauchheim) folgte in der Dressur mit 49,41 Punkten auf Rang zwei. Brauchle gewann dafür im Gelände vor Martin Thiemann (Saerbeck), und belegte so den zweiten Platz in der Kombinierten Wertung. Bücker kam im Gelände auf Platz sieben. Auf Platz drei in der Kombinierten Wertung platzierte sich Martin Thiemann.



Seite 15/16

Für die Zweispänner-Fahrer mit Pferden war Biblis die erste Sichtung für die diesjährige WM im ungarischen Kecskemet. Hier gewann Sebastian Warneck (Dabendorf) vor Klaus Tebbe (Neuenkirchen) in der Kombinierten Wertung. Beide gehörten wie auch der fünftplatzierte Rudolf Huber (Stuhr) zum siegreichen WM-Team vor zwei Jahren und erfüllten mit ihren Leistungen die Erwartungen des Bundestrainers.

Bei den Pony-Zweispännern siegte Steffen Abicht (Bad Düben) vor Dieter Baackmann (Emsdetten) in der Kombinierten Wertung. Dritter wurde Arndt Lörcher aus Wolfenbüttel (PSV Hannover).

Als Favorit startete Herbert Rietzler (Rettenberg) mit Filou bei den Pony-Einspännern und wurde der Rolle dieses Mal gerecht, denn in Emsdetten hatte er im Gelände ein Hindernis gerammt und war nur auf Rang zwölf in der Kombinierten Wertung gelandet. Doch in Biblis belegte er in der Dressur Platz drei, gewann das Gelände und eine fehlerfreie Runde beim Hindernisfahren (Platz vier) bedeuteten am Ende den Sieg in der Kombinierten Wertung vor den beiden Emsdettenern David Rammes mit Luigi und Lars Heidotting mit Brisco. Der weitere Weg für die Pony-Fahrer bis zur WM vom 14. bis 16. August in Greven führt jetzt noch über zwei Sichtungsturniere in Herford beziehungsweise Dillenburg (Einspänner) und die Deutschen Meisterschaften in Minden-Kutenhausen. *fn-press/tp*

Weitere Meldungen

Multi-Nationales Reitsporttreffen – Hof Kasselman bittet zum Internationalen Jugendreiterfestival

Hagen a.T.W. (psvhannover-aktuell). Es ist schon jetzt ein „echter Renner“ im Turnierkalender: Das Internationale Jugendreiterfestival auf dem Hof Kasselman in Hagen a.T.W. Aus insgesamt 17 Nationen kommen die Junioren und Jungen Reiter vom 11. bis 14. Juni zum offiziellen Nationenpreisturnier der Nachwuchs-Springreiter und zum internationalen Dressurturnier. Hagen a.T.W. ist das „Aachen der Jugend“, der In-Treffpunkt und begehrtes Ziel. Insgesamt neun Juniorenteams erwarten die Veranstalter zum Nationenpreis der Springreiter und sieben Junge-Reiter-Mannschaften.

Die besten jungen Spring- und Dressurreiter aus 17 Landesverbänden treten zum LVM Masters auf dem Hof Kasselman an. Je zwei Junioren und zwei Junge Reiter in beiden Disziplinen können von ihren jeweiligen Landestrainern benannt werden und vertreten die Farben ihres Landes beim LVM Masters auf dem Hof Kasselman. Der Clou an dieser Idee ist, dass die Mannschaftswertung auch tatsächlich aus allen Altersstufen und Disziplinen zustande kommt, das heißt in einer Mannschaft kommen unterschiedliche Talente zum Tragen. Und dann erst die Preise: Die siegende Mannschaft gewinnt eine erstklassige Reise im Finale des LVM Masters, die Sieger und Zweitplatzierten der Einzelwertung erhalten einen Startplatz bei Horses & Dreams 2010, dem internationalen Reitturnier auf dem Hof Kasselman. Aber – die Trauben hängen hoch bei diesem LVM Masters. Im Parcours geht es um drei Wettbewerbe der Kl. M** bis S*, in der Dressur werden die internationalen Prüfungen gewertet. Der Jugend- und Sportausschuss des Pferdesportverbandes Hannover hat in Abstimmung mit den Landestrainern nachfolgende Reiterinnen und Reiter für die Teilnahme am LVM Masters der Landesverbände in Hagen vom 10. bis 14. Juni 2009 nominiert:

Dressur Junioren

Chris Bergmann und Katalin Garrn

Dressur Junge Reiter

Svenja Peper und Christiane Peters

Springen Junioren

Brit Haselhoff und Cara-Luisa Bolik

Springen Junge Reiter:

Alexander Hinz und Anneke Wilharm



Seite 16/16

Diese Reiter vertreten den PSV Hannover als Mannschaft mit Mannschaftsführerin Britta Schröder. Die Mannschaftswertung ergibt sich aus dem jeweils bestplatzierten Junioren / Jungen Reitern Dressur und Springen. Als Mannschaftsehrenpreis gibt es eine exklusive Reise für die siegende Mannschaft sowie Sonderehrenpreise für die zwei bestplatzierten Einzelreiter Junioren und Junge Reiter Dressur und Springen. Der Erste und Zweite der Jungen Reiter gewinnen einen Startplatz bei dem CDI***/CSI*** bei den Horses & Dreams 2010. *comtainment/tp*

Achtung: Die Youngster kommen – zur Norddeutschen Jugend-Meisterschaft 2009

Hamburg (psvhannover-aktuell). Das Deutsche Spring- und Dressur-Derby ist gerade erst zu Ende gegangen, das Deutsche Pony-Dressur-Derby erlebte seine Hamburg-Premiere und schon geht es munter weiter im Derby-Park in Hamburg-Klein Flottbek.

Der Norddeutsche und Flottbeker Reiterverein (NFR) hat den jungen Norden vom 5. bis 7. Juni 2009 zu Gast: Die Norddeutschen Jugendmeisterschaften im Springen und in der Dressur locken die besten Youngster aus den Pferdesportverbänden Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Berlin-Brandenburg, Hannover, Bremen und Weser-Ems in die Hansestadt. Übrigens werden 18 komplette Medallensätze vergeben in den Altersklassen Junge Reiter und Junioren und Ponyreiter und das in zwei Disziplinen. Das Programm beginnt am Freitag mit den ersten Wertungsprüfungen für alle Altersklassen und Disziplinen. Die Entscheidung um Gold, Silber, Bronze für Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter im Springen und in der Dressur fällt am Sonntag, dem 7. Juni 2009. Zu den Highlights zählen neben den Wertungsprüfungen an drei Tagen auch das schon legendäre Kostümspringen, das mit Sonderehrenpreisen für die drei besten Kostüme dotiert ist und in den vergangenen Jahren für wahre Feuerwerke der Kreativität sorgte. Außerdem dürfen der Führzügel-Wettbewerb für die Einsteiger und der Reiter-Wettbewerb bewundert werden. Meisterschaftsfeeling in Hamburg gibt es auch online unter www.njm-online.de *comtainment*

IG-Shetland-Tour und Jugendcamp: Kleine Shetland-Ponys ganz groß in Kamerun

Kamerun (psvhannover-aktuell). Die „Riders“, die „Runners“ und die „Drivers“ zeigten an diesem Wochenende Ihr ganzes Können auf, neben und hinter ihren Shetland Ponys. Geschicklichkeit, Spaß und gute Laune spielten dabei für die Teilnehmer und Zuschauer in Kamerun eine große Rolle. Auf Einladung der Sportfarm Lüneburger Heide organisierte die Interessengemeinschaft (IG) Shetland am 30. Mai in Kamerun ein Shetland-Pony-Turnier. Die rund 50 Teilnehmer kamen aus ganz Deutschland, zum Beispiel aus Goslar, Wolfenbüttel, Verden, Viersen, Herford und Flensburg.

Um zehn Uhr begann der Turniertag der so genannten IGS-Tour für Freunde und Fans der robusten kleinen Pferde. „Das war eine Veranstaltung für die ganze Familie“, resümierte Jugendwartin Christine-Beatrix Schnettler von der Sportfarm Lüneburger Heide. Die IGS-Tour ist eine Turnierserie, die an verschiedenen Orten in Deutschland ausgetragen wird. Sie ist in verschiedene Gruppen unterteilt, die sich bei den Wertungen nach den jeweiligen Altersgruppen richten. So gibt es die „Riders“ (gerittene Ponys) in den Altersstufen Kids (vier bis acht Jahre), Junior (sieben bis elf Jahre) und Senior (ab zwölf Jahren). So ähnlich sieht es bei den „Runners“ (geführte Ponys) und bei den „Drivers“ (gefahren Ponys) aus. Die Teilnehmer müssen eine Trabstrecke, einen Hindernis- oder Kegelparcours und einen Trailparcours mit Geschicklichkeitsaufgaben absolvieren. Christine-Beatrix Schnettler freute sich besonders über die Beteiligung zahlreicher Jungs, weil sich die Sportfarm bereits seit Jahren an der FN-Aktion „Jungs aufs Pferd“ beteiligt. Dies bewies unter anderen Kristof Kölling aus Flensburg, der mit seinem Pony Nele bei den Drivers erfolgreich startete. Die jüngste Teilnehmerin war mit fünf Jahren Viktoria Stenzel, die mit dem kleinsten Pony (Sternchen 74 Zentimeter) der Veranstaltung an den Start ging. Parallel fand an dem Pfingst-Wochenende in Kamerun das alljährliche IGS-Jugendcamp statt. Auf dem Jugend-Freizeit-Programm standen neben Geschicklichkeitsspielen der Ausflug zu den Kameruner Sandbergen sowie Ponytraining am Wasserhindernis. Infos: www.sportfarm.org
Sylvia Methfessel